

Abozinsungspreise:
Jährlich: 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen.
Jährlich: 10 Ngr. im Auslande.
Monatlich in Dresden: 15 Ngr.
Einzelne Nummern: 1 Ngr.
Postabrechnung:
Für den Raum einer gesetzten Zeile: 1 Ngr.
Unter „Empfangen“ die Zeile: 2 Ngr.
Umschau:
Täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redakteur: J. G. Hartmann.

Amtlicher Theil.

Dresden, 24. April. Se. Königliche Majestät haben genehmigt zu genehmigen geruht, daß der Oberleutnant und Adjutant v. d. R. Edmund von der Bock, und dessen Ehefrau Caroline Friederike Anna geborene von Klücker, sowie die gesammten aus deren Ehe geborenen Nachkommen beliebter Geschenk, den Namen: „von der Bock“ führen“ aussuchen und das von Klücker'sche Wappen dem von der Bock'schen befügen.

Bekanntmachung.

Nachdem der jetzige Advoct Franz Gustav Roß in Stollberg der absolutistischen und Rotaristsparie entzagt ist, und diese Entzagung angenommen werden ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 20. April 1863.

Ministerium der Justiz.

Dr. v. Behr.

Richtlicher.

Bekanntmachung.

Nachdem das Königliche Finanzministerium auf den Ratung der Königlichen Landeskulturrentenbank-Beratung beschlossen hat, die nach der Bekanntmachung vom 11. Juni 1860 (siehe Dresdner Journal Nr. 138 und Leipzig Zeitung Nr. 142 vom Jahre 1860) wegen Realisierung fälliger Landeskulturrentbrief-Büsten und Kapitale bei der Bezirkssouveränität zu Leipzig getroffene Einrichtung auch auf läßlich werdende Landeskulturrentenbehörden und Kapitale aufzubehalten und gesamte Bezirkssouveränität ebenfalls mit diesem Einlösungsgeschäft beauftragt worden ist, so wird Solches für die Betheiligten hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 23. April 1863.

Königliche Landeskulturrentenbank-Verwaltung.

Dr. Scharschmidt.

Richter.

Nichtamtlicher Theil.

Übersicht.

Telegraphische Nachrichten.
Telexgraphisch. Wien: Zur politischen Fragegenheit. Denkender Zusammensetzung des Reichsrathes. Bischof Hefler nach Rom. Die Depeche nach St. Petersburg. — Innsbruck: Protestantischer Gottesdienst. — Ausfall der Urnahmen. — Kassel: Aus der Ständeversammlung. — Coburg: Apothekerversammlung. — Paris: Budgetberathung. Domänenleitung zu Spanien der in Spanien vertriebenen Protestanten. Die Depeche nach St. Petersburg. Prinz v. Wales erwartet. — Madrid: Aus der Deputiertenkammer. — London: Parlamentsverhandlungen. — Rio de Janeiro: Kriegsschaupläze. — Der politische Aufstand. (Bekanntmachungen des Pariser Oberpolizeimeisters. Berichte über Gesetze.) Geschwindungen und Verzerrungen.

Österreichische Nachrichten.
Personalausrichtungen (Leipzig, Weissen, Pittau, Kosburg, Nitriansk.) — Geschwindungen. (Wittnau.) Postkosten. — Zinsrate. — Tageskalender. — Börsen-nachrichten.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Sonntag, 26. April, Nachmittags. Wie die deutsche Generalcorrespondenz für Österreich vermittelst ist die Entzierung des Kaisers wegen

Feuilleton.

Dresden, 27. April. In der gestern abgehaltenen Generalversammlung des am 18. September 1829, dem hundertsten Geburtstage Moses Mendelssohns, hier erzielten Mendelssohnvereins „zur Förderung nützlicher Tätigkeit unter der höchsten jüdischen Jugend“ wurden die vom Verwaltungsrathe im Entwurfe vorgelegten Statuten, welche an Stelle der „Vorläufungen“ zuvor bestimmt sind und welche der inzwischen zur Bildung gelangten Bildung, welche den lichtern Seitenhälften entsprechen, zur Diskussion gebracht und angenommen. Nach diesen, den Mitgliedern demandirten Druckschriften zuzufertigenden Statuten ist der Zweck des Mendelssohnvereins: „Schwärzung der Mittel vorwiegend zur Erziehung von Handwerkern, sodann zum Schulz höheren Schulen, technischer Anstalten, Seminare und Universitäten — dahin erweitert worden, daß auch Frauen, denen die neue Geschäftigung die gewöhnliche Selbstständigkeit ermöglicht, die zur Erziehung angewiesener Geschäftsmänner erforderliche Unterstüzung erhalten, daß ferner auch zum Stabilisieren und gewöhnlichen Fortkommen in 5 Jahren ratsame, rückgängige Darlehen bis zu 50 Thlr. ohne, bis zu 100 Thlr. gegen Bürgschaft zweier Vereinsmitglieder gewährt werden können. Endlich ist auch in Erkenntnung des Gründungsredes die Culturförderung überhaupt und für die Zukunft die Gründung einer Vereinbibliothek in Aussicht genommen worden. Die zu Unterstüzungserwerb der Vereinsmitglieder angewiesen. Der aus fünf Personen bestehende Verwaltungsrath wird von fünf zu fünf Jahren durch Neuwahl von zwei, der drei Mitgliedern erneut. — Die durch Wahleinheit eines der letzten Vereinsmitglieder, des Herrn Geh. Rathes Dr. Hönel, hoch-

eingruftung des siebenbürgischen Landtags bereits herabgelangt. Die Einberufung desselben noch Hermannstadt steht für den 1. Juli bevor.

Paris, 26. April. (Teil d. Ind.) Der „Moniteur“ schreibt, die Schwierigkeiten, welche sich der Annahme der griechischen Krone durch den Prinzen Wilhelm von Dänemark entgegenstellen, seien auf dem Wege, sich auszugleichen. — Die englische Regierung schlägt den Zusammenschluß einer Konferenz in London vor, woran die drei Schutzmächte Griechenlands sich beteiligen sollen.

Brüssel, Sonntag, 26. April. Der diesige französische Gesandte, Molaret, hat durch eine Circularbeteiligung Drouot die Kunst den Auftrag erhalten, die belgische Regierung einzuladen, den Schritten der Großmächte in der polnischen Angelegenheit sich anzuschließen.

London, Sonntag, 26. April. Der Dampfer „Canada“ ist mit 20.000 Dollars an Contanten und Nachrichten aus New-York vom 16. d. eingetroffen. Die Befürchtungen eines Krieges mit England waren im Innern. Die Unionisten hatten die Einnahme Charlestons aufgegeben. Die „New-York Tribune“ versichert, daß der Staatssekretär Seward an England eine Note gerichtet habe, die England für die Erlaubnis zum Bau von Fächerfischen für den Sonderbund verantwortlich macht.

Aus Puebla wird vom 24. März berichtet, daß das Hauptquartier des Generals Terry sich einen Meile vor Puebla befindet, daß die Franzosen die Höhe vor Puebla besetzt haben.

Der Court of London war in New-York 166, Goldlogie 53%, Baumwolle 67.

St. Petersburg, Sonntag, 26. April, Vormittags. Das „Journal de St. Petersburg“ antwortet den Journals, welche behaupten, daß die gegenwärtige Regierung nichts für Polen gethan habe, indem es die Maßnahmen aufzählt, die bis zum Januar 1863 in Kraft getreten seien.

Tagesgeschichte.

Wien, 26. April. Die „A.G.“ bespricht das Telegramm aus der frankfurter „Europe“, daß die drei Mächte die Abberufung ihrer Gesandten von St. Petersburg befohlen hätten, falls der Zar den bekannten Notenforderungen nicht entspreche, „als eine Fabel“. Zugleich demonstriert diese Correspondenz die aus Berlin stammende Wissenschaft, daß das österreichische Cabinet sich bereit erklärt habe, die Vermittlung zwischen den Westmächten und Russland zur Ausgleichung der Zwischenliegen zu übernehmen.

(C. Dkt. 3.) Der Reichsrath wird aller Wahrscheinlichkeit nach am 28. Mai zusammentreten. Außer den bekannten Vorlagen soll auch das Gesetz über die politische Organisation, bereits in der früheren Session angekündigt, vorgelegt werden. In der inneren Session ist die Regierung überhaupt bemüht, soweit thunlich, jene Veränderungen einzuführen, welche vom Abgeordnetenhaus bei der Budgetberathung als Wünsche aufgestellt wurden, und sollen dieselben schon im nächsten Budget wenigstens teilweise ihren Ausdruck finden. Wer hören, daß Einnahmen und Ausgaben sich bis auf die zur Rückzahlung der Capitalien nötigen Aufgaben decken werden. — Begehr der interconfessionellen Beziehungen wird in Rom höchst unterhandelt, und ist zu diesem Zwecke Bischof Hefler dorthin abgegangen.

Die „Bob“ spielt in Hollanden den Vorläufer der Depeche mit, welche Graf Reichenberg am 12. April an den österreichischen Geschäftsträger in St. Petersburg gerichtet hat:

„Seit der Riedltag und Verzerrung der ihrer Zahl und

Organisation nach bedeutsamen bewegten Handen (aus

gekündigte Versammlung sprach Diesen für seine, seit der Gründung dem Vereine bewohnte liebste Theilnahme ihre deutliche Anerkennung aus, wie sie denn auch in Erinnerung an den unvergleichlichen Vorläufer für die Vertretung der Juden, den am 22. d. M. zu Hamburg verstorbenen Obergerichtsrath Dr. Gabriel Rieger, sich von den Söhnen erhob. — Der Beitrag zum Vereine, welchen unser Königshaus und hochachtbare Mitglieder innerhalb wie außerhalb der höchsten jüdischen Religionsgemeinde als Mitglieder zugehörten, steht jedem Menschenfreunde ohne Unterschied des Glaubens und des Geschlechts frei. Der Beitrag ist auf mindestens einen Thaler jährlich normirt. Am letzten Jahresende zählte der Verein 57 Mitglieder und einen Vermögensbestand von 2440 Thlr. 18 Agt. 2 Pf. Beitragsabdrücke nehmen die dermaligen Verwaltungsrathsmitglieder Oberrabbiner Dr. Landau, Hofjude Dr. Elsmeier, Kaufmann Joseph Meyer, Commerzienrat Moritz Anton Meyer und Adv. Emil Lehmann entgegen.

Literatur. Theod. Goldhorn: „Die deutschen Kaiser in Geschichte und Sage“. Leipzig, Gustav Hörmann, 1863, in 8° (VIII u. 458 Seiten). — Der durch seine Sagen- und Märchenzählungen dem leidenden Publicum gewiß schon bekannte Verfasser hat in Erwähnung, daß auch Herodot, der Vater der Geschichte, sein erstaunlich geprägtes Geschichtswerk mit einer halb munteren Sagen und Erzählungen durchsetzt hat, und nach der von ihm als Geschichtsschreiber gemachten Erfahrung, daß die Jugend bei dem Unterrichte in der Geschichte eine merkwürdig positive Jagd gern mit in Saal nimmt, auch seine Geschichte der deutschen Kaiser in dieser Form ausgearbeitet. Natürlich hat er keine Sammlung von Anekdoten geben wollen, sondern einfach das, was aus die Sage von dem Leben der deutschen Kaiser berichtet,

somit man annimmt, daß der Zustand in Polen ein weniger ernsthafter (molles siccus) Verparteiung zurückführte. Diese Thatsache, welche die römische Regierung der bis dahin den Kaiser aufrethet, gehabt und heute, ihre Zustimmung auf den unbedeutenden (sachlessen) Anschlag zu lassen, welche die Unionen in Polen auf unter eigenen Prozessen über. In der That ist es unmöglich, daß Polen nicht von so belästigendem (deplorablem) Gewissensdruck denkt werden, wie wir es in den unmittelbaren Nähe unserer Freunden erleben. Es sind auf die Weise der römischen Regierung einige Verlegtheiten (de graves embarras) bereitstehen.

Präsident Rebhau ergriff zum Schlus das Wort, um der nun schon so lange bewirkten, manchmalen und tapferen Ausdauer der Schleswig-Holsteiner zu gedenken, und forderte die Versammlung auf, dieser römischen Hal tung die unabdingte Anerkennung auszusprechen. Die Versammlung erhob sich.

Coburg, 24. April. (G. 3.) Gestern sind hier die Abgeordneten der Apotheker-Berliner von Norddeutschland, Süddeutschland und Österreich zusammengetreten, um die Feststellung einer allgemeinen deutschen Pharma

ceutischen Gesetzgebung zu beraten.

Leipzig: Fa. Blaudert & Co., Commissionäre des Dresdner Journals.

Hamburg: H. Röder, E. Illermann; Hamburg-Altona: Hakenstein & Voigts; Berlin: Grunder'sche Buchhandlung, Reichenbach's Bureau; Bremen: E. Schlotte; Dresden: Louis Starck; Frankfurt a. M.: Jägersche Buch; Köln: Adolf Hinzen; Paris: E. Löwenfeld (26, rue des bons enfaux); Prag: Fa. Lichtenow's Buch; Wien: Comptoir d. k. Wiener Zeitung, Stofaspi, 367.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße No. 7.

Verlagsbuchhandlung: Leipzig: Fa. Blaudert, Commissionäre des Dresdner

Chemnitzer Action-Spinnerei.

Die Actionäre werden hiermit eingeladen, sich
den 12. Mai a. e.
zur diesjährigen Generalversammlung im Saale des höchsten Stadt-Theaters einzufinden.
Gegenstände der Tagessitzung sind:
1) Geschäftsbücher des Directoium auf das Jahr 1862.
2) Bericht des vom Verwaltungsrath bereits vollständigen Rechnungsabschlusses pro 1862.
3) Neuwahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrathes an Stelle der statutgemäß auscheidenden Herren

Adolph Wex,
Gärtner Eduard Haendel ; in Chemnitz.
Franz Kühne

welche sofort wieder wählbar sind.

Über die Deposition der Aktionen werden von den dazu requisirten Notaren, Herren Adocat Weber und Knocat Breiter hier, am 12. Mai von 9 bis 10 Uhr im Versammlungs-Saal der Spinnerei ausgegeben.

Die Verhandlungen beginnen früh 10 Uhr. Geschäftsbücher können vom 1. Mai an bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, bei Herrn Michael Kastell in Dresden und bei uns in Empfang genommen werden.

Der mitunterzeichnete F. G. Gehrenbeck jr., welcher statutengemäß am 31. März d. J. aus dem Directoium zu scheiden hatte, ist vom Verwaltungsrath für die nächsten drei Jahre wieder gewählt worden.

Chemnitz, den 7. April 1863.

Directoium der Chemnitzer Action-Spinnerei.
M. F. Bahse. August Götze. F. G. Gehrenbeck jr.

Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft, gegründet 1832.

Der gesetzlichen Vorschrift gemäß bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß folgende Herren unsre Agentur niedergelegt haben:

Herr Chr. Holtsch	bisher Hauptagent in Bautzen ,
Besser & Sohn	Hauptagenten in Freiberg ,
G. Leitsmann	bisher Agent in Borna ,
H. Fischer	Camer ,
H. Hempel	Connewitz ,
C. G. Weller	Gaußstein ,
W. G. Bichter	Gräfenstein ,
Fr. Borchardt	Grünhain ,
A. L. Gabriel	Sachsenwald ,
F. A. Mierisch	Klingenberg ,
C. F. Bandel	Kretzschau ,
E. Philipp	Rosenthal ,
F. Gumpert	Röhrsdorf ,
C. F. Schwabe	Reichenbach ,
E. Grune	Schönfeld ,
W. Hilkner,	Schönberg ,
Advocat Schickert	Schwarzenberg ,
	Schweinsberg ,
	Siedau ,
	Schuldt .

Dagegen haben wir auch neue folgende Agenten für die Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft bestellt:

in Borna	Herr J. G. Wilke,
- Rössen	Deacon Hetschlag ,
- Reichensack	F. A. Klotz,
- Meusse	Franz Reichert,
- Werda	Thierry J. G. Holzmüller,
- Waldenburg	König,
- Tuerbach	Albin Baumann,
- Schneberg	C. Fr. Georgi,
- Schonberg	Alb. Bob. Halbenz,
- Siedau	Herrn. Lässig,
- Bohenstein b. Chemnitz	C. A. Wittig,
- Chemnitz	Otto Nürnberg,
- Bautzen	H. Dankhoff,
- Ammels	Gust. Vierweger,
- Röbenau	Oscar Richter,
- Elsterlein	Ed. Hedrich,
- Friedenswalde	F. A. Borchardt,
- Großschöda	Chr. F. Kunath,
- Hermendorf	Rechtsan. Bruno Segnitz,
- Freiberg	Emil Grosse.

Leipzig, den 17. April 1863.

Die General-Agentur der Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.
Dufour Gebr. & Co.

Wasserheilanstalt zu Liebenstein

bei der Werra-Eisenbahn-Station Immelborn.

Anmeldungen zu adressieren an den Arzt derselben.

Dr. Martiny.

Die Actionäre des Steinkohlenbauvereins Gottes Segen zu Lugau

werden hiermit zur 5. regelmäßigen Generalversammlung, welche
Freitag, den 29. Mai 1863

früh 10 Uhr in dem Theatersaal zu Chemnitz abgehalten werden soll, statutengemäß
eingeladen.

Gegenstände der Tagessitzung sind:
1) Bericht des Geschäftsbüchers,
2) Aufklärung der Jahresrechnung,
3) Neuwahl von 3 Ausschußmitgliedern und Ratsabstimmung der bezüglich derselben stattgefundene Auskunftung.

Die Annullierung hat bei den Herren Notaren zwischen 8 und 10 Uhr gegen Deposition der neuen Aktionen zu erfolgen. Die noch immer nicht eingegangenen 8 Stück alter Form, Nr. 76, 77, 78, 279, 549, 850, 851, und 1780, sind längstens Tag vorher gegen neue nebst Zulassung und Dividendenchein umzutauschen.

Gedruckte Geschäftsbücher werden vom 12. Mai ab auf dem Geschäftsbureau zu Chemnitz und bei Herrn Carl Knackfuß derselbe zu haben sein.

Chemnitz, den 25. April 1863.
Directorium des Steinkohlenbauvereins Gottes Segen zu Lugau.
Carl Reinert. Dr. Julius Volkmann. M. J. Baste.

Die verfügte ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlschmeckende, verschönende und erfrischende **Gebrüder Ledersche balsamische Ord-nungöl-Seife** ist à Stück mit Gebr. Anweis. 3 Rgr. — 4 Stück in einem Palet 10 Rgr. — fortwährend zu haben bei

Kressner & Voistn.
Pragerstraße 44.

Meteorologische Beobachtungen. Beobachtungen: **Glockenstr. 10, 48, 50, 52, 54, 56 über der Straße, 56, 58, 60, 62 über dem Werkhofzaun.**

Tag.	Stunden.	Thermometer auf 0° reduziert.	Barometer	Luft-	Wind.	Wind.	Luft-	Witterung.
24.	0.	34°	335.81***	70	NW 1-2	0	2.2°	drückend. Wetterbede. her. neblig. (v. frz. wetz. Osth. dunkle Dämmerung. Regen. trübe. Wetter. 1/2 h. Regenzeit.)
24.	8.	8.7	332.77	37	NW 1-2	0	2.2°	trübe. Wetterbede. her. neblig. Regen. 1/2 h. Regenzeit.
24.	10.	8.2	332.79	77	W 2-3	7	9.5	trübe. Wetterbede. her. neblig. Regen. 1/2 h. Regenzeit.
25.	0.	3.1	334.11***	81	W 2			trübe. Wetterbede. her. neblig. (v. frz. wetz. Osth. dunkle Dämmerung. Regen. trübe. Wetter. 1/2 h. Regenzeit.)
25.	8.	5.2	332.69	78	W 1-2	8.5	2.1°	trübe. Wetterbede. her. neblig. Regen. 1/2 h. Regenzeit.
25.	10.	6.0	332.16	86	W 1-2	—	7.0	trübe. Wetterbede. her. neblig. Regen. 1/2 h. Regenzeit.
26.	0.	7.0	331.68	90	NW 2-3	8.5	3.6	trübe. Wetterbede. her. neblig. Regen. 1/2 h. Regenzeit.
26.	8.	9.0	332.70	60	NW 2	8.5	3.6	trübe. Wetterbede. her. neblig. Regen. 1/2 h. Regenzeit.
26.	10.	9.8	332.87	72	NW 1	8	10.3	trübe. Wetterbede. her. neblig. Regen. 1/2 h. Regenzeit.

Das Herrmannsbad

bei **Muskau**) mit seinen neu und confortabel hergestellten Restaurationslocalen, Bismarck-einrichtungen und Anstalten für Moor, Dampf, Douche, Mineral, Eisernadel- und Eisernadelkompäsüber wird mit dem 31. Mai e. eröffnet.

* **Muskau**, seine Kuranstalten und Umgebungen von Dr. Prochnow. Eigentum des Herrn

Die Königl. Prinzl. Niederländische Bade-Direction.

Bei 3. Seite in Erlangen erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Mobilisierung des Hypothekenbriefes.

Son
Dr. Gustav Lehmann,
Advocat in Dresden.
Preis 8 Rgr.

Guérison radicale de la Carie des dents!

Le soussigné est le seul dentiste à Dresden, qui emploie le véritable Cement, marche perfectionné. Ce Cement se place à froid dans la dent sans pression ni douleur, lui rend sa forme et sa couleur naturelle et acquiert bientôt la dureté de l'email. Des années d'expérience ont prouvé que des milliers de dents guérie par cette méthode se sont parfaitement conservées.

Toutes les opérations ainsi que les pièces de dents artificielles sont exécutées tous les jours de la semaine depuis 9 jusqu'à 4 heures.

A. Rostaing,

Conseiller et Dentiste attaché à plusieurs Cours, Chevalier de plusieurs ordres.

Nr. 27. Weissenhausstrasse, 2. Etage.

Couponszahlung.

Die am 1. Mai e. fälligen verlorenen Effecten und Coupons von Österreichischen Grundstücksobligationen und Metalliques realisiert bereits zu geringem Course

Philippe Eltmeyer, Wilsdrufferstraße Nr. 7.

Crinoline

Muster-Lager

in allen der Mode entsprechenden

neuesten Fäcons.

Winckler & Co. aus Buchholz,
Leipzig, Grimmaische Straße Nr. 31 1. Etage.

Permanentes Lager in Leipzig bei Herrn **F. W. Munckelt**.

Unterschriebener erlaubt sich auf sein neuestes

Photographie-Olgemälde

im Schaufenster der Buchhandlung von Herrn Arnold am Altmarkt

Amazon (Mlle. Leónard) zu Pferde

für geneigte Aufträge in dieser Weise ganz ergebnisst aufmerksam zu machen.

Hermann Krone,

15 Friedrichsalle und Wallstraße 15.

SPAA (Belgien), Saison 1863.

Die Saison dauert vom 1. Mai bis 31. Oktober. — Außer den gewöhnlichen Bällen, Concerten u. Illuminationen für die Kurgäste, werden diejeweil in den Promenaden u. an den Brunnen mehrere große ländliche Feste gegeben. In den Concerten ic. hört man die ersten Künstler Europas. Die ersten großen Wettkämpfen sind auf Montag 15. u. Mittwoch 17. Juni festgesetzt. Probieren am 15. Juni. Preis: Barisart-Ponton-Cascade-Geronstre, der Stadt Spa u. der Gemeinde (Handicap). Mittwoch 17. große Stoepie-Chase Handicap, 2 Stoepie-Chase Gentlemen-riders. Die 2. Rennen im September. — Die enorme Frequenz der Spa-Bäder führt nicht allein von ihrer Wirklichkeit her, sondern auch, weil anstatt Vergnügungen zu unterfangen, sie solche bedingen. Für Promenaden u. Ausflüge bietet Spa Galchen u. Droschen zum Selbstfahren, sowie die frommen, so schönen Ardennen-Pferde.

Koch- und Bäck-Unterricht für Damen.

Am Koch- und Bäckunterricht in der Privat-Koch-Akademie, Annenstraße Nr. 27. 1. Etage, können noch gebildete Damen vom 1. und 15. Mai ab und später, nach rechtzeitiger Anmeldung (da die Zahl der Schülerinnen beschränkt bleibt) Anteil nehmen. Erfülligen Anmeldungen freudlich entgegen schreibend, empfiehlt sich ganz ergebnisst

Edmund Wels, Lehrer der Kochkunst, Annenstraße Nr. 27. 1. Etage.

Prima graue Rouleau-Reinwand
in 6/4, 6½/4, 7/4, 7½/4, 8/4, 8½/4, 9/4, 10/4, 12/4, 14/4, 16/4, 18/4, 20/4.
empfiehlt

Friedrich Mann, Altmarkt 3.

Wasserheilanstalt und Molkenanstalt Königsbrunn,
Station Königsbrunn, (Lsg. Schnei). Prospekte sind in der Buchhandlung des Herrn Burdach zu haben.

Dir. Dr. Putzar.

Pianino's neuester Construction, in modernem Neuphen, empfiehlt unter mehrjähriger Garantie zu den solidesten Preisen die

Pianofortesabrik von August Lehmann, Landhausstraße Nr. 1.

Perücken u. Tourets, von der königl. sächs. Regierung patentiert, empfiehlt

H. Fischer, Friseur, Landhausstraße Nr. 1.